Regensburg, 11. April 2013 – Im Rahmen des Regensburger OP Kongresses wurde den Intensivstationen des Universitätsklinikums das Zertifikat „Angehörigenfreundliche Intensivstation“ überreicht. Somit konnten sich die Intensivstationen erfolgreich nach 2008 rezertifizieren.

Die vom Pflege e.V. initiierte Ausschreibung erhebt den Anspruch, dass die Patienten umfassend aufgeklärt werden und alle Informationen über ihre gesundheitliche Situation erhalten.

Das Zertifikat bescheinigt den Intensivstationen des Universitätsklinikums eine besonders besucherfreundliche Atmosphäre und angehörigenfreundliche Prozesse; u. a. offene Besuchszeiten. Zusätzlich wurden verschiedene bauliche Veränderungen vorgenommen, um den Bedürfnissen von Angehörigen gerecht zu werden, z.B. mit einem neu gestalteten Wartebereich auf Station 90.

Zur Übergabe des Zertifikates an die Stationsleitungen der Intensivstationen durch Frau Prof. Bienstein, waren der Kaufmännische Direktor Herr Fischer, die Klinikdirektoren bzw. deren Stellvertretungen und die Pflegedirektion anwesend. "Die Angehörigen sind ein wichtiger Partner im Prozess der Genesung unserer Patienten am Klinikum", stellte Herr Ebeling fest. Der feierliche Rahmen soll die uneingeschränkte Unterstützung des Klinikumsvorstandes zeigen, um die notwendigen Rahmenbedingungen dafür zu schaffen.

Herr Ebeling, stellv. Pflegedirektor, betonte die vielen kleinen Schritte, die in den vergangenen vier Jahren seit der Erstzertifizierung initiiert wurden. Er bedankte sich bei den beteiligen Intensivstationen und deren Mitarbeiter, die vor allem bei der täglichen Betreuung der Angehörigen, das Zertifikat "Angehörigenfreundliche Intensivstation" mit Leben füllen.

**Universitätsklinikum Regensburg**Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg
Telefon: 0941-944-0
Internet: [http://www.uniklinikum-regensburg.de](http://www.uniklinikum-regensburg.de/)

Postanschrift:
Universitätsklinikum Regensburg
93042 Regensburg